

wenig befürchtigt sein. Die deutschen Landungstruppen hatten für 3 Monate Lebensmittel requirierte.

Urteil des Ausländers über die „Enden“.

Rom, 11. Nov. (W. B. Richtamtlich). Die heimliche Presse berichtet unter polternden Neubereichen über das Ende der „Enden“ und drückt allgemein ihre Sympathie mit dem Schicksal des Schiffes aus, umso mehr auch die englischen Meldungen in anstrengender Weise ähnen.

Stockholm, 11. Nov. (Gr. W.). Aus den wärmerzigen Worten, die die selamne Presse Schwedens für das Schicksal der „Enden“ findet, sei der Nachruf des Ationabets hergehoben. Es heißt darin: Die Heldeneige der „Enden“ ist zu Ende. Von den Geschwadern aller ihrer Feinde ist sie zu Tode gehetzt worden, und in der Geschichte wird sie fortleben als der Welt fühlstes und tiefstes Käverthäfli.

Die Einnahme von Tsingtau.

Die Meldung des Gouverneurs.

Berlin, 12. Nov. (W. B. Richtamtlich). Durch Vermittlung des japanischen Gesandtschafts in Peking ist folgende, vom Gouverneur von Tsingtau an S. M. den Kaiser erstellte Meldung hierher gelangt: Tsingtau, 9. November. Festung nach Erfüllung aller Verteidigungsmittel durch Sturm und Durchbrechung in der Mitte gefallen. Festung und Stadt vorher durch ununterbrochenes neunzigiges Bombardement vom Lande mit schwerstem Geschütz, bis 28 Cm. Steilfeuer, verbunden mit starker Beschiegung von See, schwer erschüttert. Artilleristische Feuerkraft zum Schluss völlig gebrochen. Verluste nicht genau überzuführen, aber trotz schwersten anhaltenden Feuers wie durch ein Wunder viel geringer als zu erwarten. Meyer. Valde.

Der polnisch-galizische Feldzug.

Wien, 12. Nov. (W. B. Amtlich wird verlaubt): 12. November. Auf dem siegreichen Reiterkampf bei Kosminiek gegen ein russisches Kavalleriekorps sind gestern auf dem nordöstlichen Kriegsschauplatze kein größeres Gefecht statt. Feindliche Ablösungsabteilungen, die unsere Bewegungen erkannt hatten, wurden abgewiesen. Bei der Durchführung der jetzigen Operationen erweist sich wiederum die bewährte Tüchtigkeit und Schlagnicht unserer Truppen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höser, Generalmajor.

Wien, 12. Nov. (W. B. Richtamtlich). Die Männer stellen übereinimmend fest, daß unsere Truppenverschüttungen in Galizien vollkommen kompliziert sind. Und der Gegner lediglich aus strategischen Rücksichten erfolgt sind. Sie bedeuten die wohlüberlegte Erstellung eines neuen Operationsabschnitts. Unsere Truppen, so kommt das Preußensblatt, sind in vorzüglicher Verfassung. Die Kämpfe der letzten Wochen, in denen sie den Anfang der feindlichen Übermacht nicht nur erfolgreich widerstanden, sondern vielmehr den Gegner überall zurückgeworfen, haben ihnen einerseits das moralische Überzeugtum, andererseits haben sie dem Gegner bedeutendes Abbruch getan. Bezuglich der Einschätzung

Begegnung sind die Männer der festen Überzeugung, daß die polnische Mittelgaliziens dank seiner Anlage und dank der tapferen Belagerung keine Aussicht in der gleichen Weise erfüllen wird, wie bei der ersten Einführung.

Verantwortlicher Redakteur: R. Beiters, Gießen.

Verlag von Grüm & Co., Gießen.

Druck: Verlag Elberfelder Abendblatt, G. m. b. H., Elberfeld a. M.

Verstorben: Albert Kreiling in Dinslaken, 21 Jahre alt.

Volkverein Staufenberg.

Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 24. Sept. bei Servons in Frankreich unser Parteigenosse

Johannes Becker

Reservist im Reserve-Regiment Nr. 116.

Der Verein verliert in dem Dahingeschiedenen ein überzeugtes und zu allen Parteiarbeitern bereites Mitglied, seine Familie einen treusorgenden Familienvater.

Ein ehrendes Andenken ist ihm sicher.

Der Vorstand.

Freie Turnerschaft Staufenberg.

Am 24. Sept. starb bei Servons in Frankreich den Heldentod für's Vaterland unser Mitglied und erster Turnwart

Johannes Becker

Reservist im Reserve-Regiment Nr. 116.

Wir verlieren in dem Verblichenen einen Turngenossen, der stets bestrebt war, den Verein vorwärts zu bringen und dessen Verlust wir schmerzlich empfinden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Der stellvert. Vorstand.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger
Geschäfts-Aufgabe

Damen-Hüte

moderne Formen und garniert

schwarze und farbige

Mk. 2.95 und 3.95

welche einen 3- bis 4-fachen Wert haben.

A. Goldschmidt

nur noch ganz kurze Zeit

Seltersweg 12 Giessen Seltersweg 12

Weihnachtsbitte.

Das Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 222 hat, da es als Friedensbildung einen dauernden heimatlichen Standort nicht besitzt, bisher keinerlei Siegesgaben erhalten. Um nun den Tapfern im Kriege mit Vergeltung zum Kampfe für uns und hinausgehen, eine Weile frohe Freude zu bereiten, bitte ich als Frau des Regiments-Kommandeurs recht herzlich um Gaben Willkommen sind:

Warme Unterwäsche, Strümpfe, Handtücher, Taschentücher, Zigarren, Zigaretten, Kurze Peitschen und Tabak, Bücher, Zeitungen, Teile, Arznei, Setze zur Hautbehandlung in Tuben, Löffel, Taschenmesser, elektrische Taschenlampen mit Akkumulatoren, Tee-Dauerwärmer, Speck, Schokolade, Kekse, Zucker, Salz, Honigfuder.

Es wird gebeten, die Gaben auf verpaft, bis spätestens am 25. November zu leiden an das Etat-Bataillon des Infanterie-Regiments 87 in Mainz, das für Weihnachtsförderung Sorge trogt. Die Dame bitte ich recht deutlich zu versichern mit dem Versprechen Siegesgaben für das Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 222

Herr Rose Roth.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass am Donnerstag mittag 11 Uhr unsere innigst geliebte Tochter, Schwester und Enkelin

Louise Nesseldreher

im Alter von 21 Jahren nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Heuchelheim, den 13. November 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 14. November, mittags 1 Uhr, vom Trauerhause Wilhelmstr. 28 aus statt.

Gewerkschaftshaus!

Sonntag, den 15. November 1914, abends 8 Uhr

Familien-Abend

im großen Saale.

Erfreute und heitere Vorträge und sonstige Darbietungen.

Eintritt frei.

Bei reich zahlreichem Besuch lädt freundlich ein

Die Verwaltung.

Stadt-Theater Giessen

Direktion: Hermann Seitzgott

Freitag, den 13. Novbr. 1914

abends 8 Uhr:

2. Freilicht-Abend-Vorstellung

Minna von Barnhelm

Urtippel in 5 Aufzügen

- von G. C. Lehmann.

Geb. gegen 10 Uhr.

Gewöhnl. Preis (ermäßigt)

Soldaten vom Feldspiegel abziehen bei allen Vorstellungen

2. und 3. Vorst. nur halbe Preis

Ein Einzelzimmer

eventuell mit Ladinen so zu vermieten

Schifferbergerweg 2.

Allgemeines

Steinberg's Fein Seife
ist die Beste
erhältlich. L. Kästner, Frankfurt

Automobile u. Fahrräder

Göbel & Appel
Allee 22, Tel. 222
Adler-Autos u. Fahrräder
Kontrollkassen, Legitimen

Bade-Einrichtung.

Chr. Zimmer
Bachstraße 12
Spes.: Kopferkessel.

Baugeschäfte

Jean Dorn & Cie., Gießen
Zugr. 1880
Westseite 31
Ehemaliger Urohrbaud
Festes Material, u. Materialien

Blumengesch.

Blumenhalle Flora
Selters-Weg 44

Chokolade u. Konfitüren

Elvira Jost
Selters-Weg 22

Drog., Farben

Germania-Drog.
Karl Seibel
Frankfurterstr. 33

Brauereien und Bierhandlungen

J. H. Ziring, Lich
Telephon 1
Bierbrauerei
mit eigener Mälzerei
heute und dunkle

Export - Biere

Union-Brauerei
Aktien-Gesellschaft
Giessen

empfiehlt Ihnen B. Bier
und Kräutler mit wenigem
Alkoholgehalt.

Gerlach & Euler

vormals J. Lay
Wetzlar

Gambrinus-Brauerei

C. J. Meichior
Durchgangsstr.

Exportbrauerei

Justus Hildebrand, G. m. b. H.
Phragstadt

Niederlage: Gießen

Gießener Brauhaus

A. & W. Denninghoff
empfiehlt hellen, dunkle Biere

Georg Guht

G. m. b. H.
Wetzlar

Praktischer Wegweiser

empfehlenswerter Geschrifte
Besondere Beachtung
empfohlen

Ergebnis wöchentlich
stetig

Klosterbrauerei
Wetzlar
W. u. Og. Altmannsdörfer.

Gebr. Waldschmidt
L. Bielenz Wetzlar.

L. Walach's Bierbrauerei
Alsfeld (Hessen) Lager-Tafelbier
und Kaffeehaus (Kaffeehaus).

Brauerei Beller, Lich
A. Merian

Ludwigstr. 52 Bier
Lager-Tafelbier.

Brennmaterialien
Joh. Fischer

Alleestraße 230
Telephon 72

Kohlen, Roks und Bricketts.

Diverse
Massage, Bader

(Licht, Dampf und Heißluft
bei allen Kassen zugelassen
K. F. Schreiter, 11. Stadtteil)

Wasser, Eis, Kaffee, Kekse,
Konditorei, Delikatessen

H. Kreiling Frankfurterstr. 10

Gebr. Berdux Frankfurterstr. 27

Wirtshäuser

Gewerkschaftshaus Gießen

In Getränke
Vorzügl. Küche Bill. Legis.

Stadt München Iah. H. U.M.

Aisfeld

Gebr. Bücking

Kaufhaus für Bekleidung
u. vollständ. Ausstattungen.

Koch & Wald

Haushaltsgeschäft n. Althäuser Weg
Mühlhäuserstr. Fabrikarbeiter

Warenhaus S. Baer

Untergasse

Ant. Pianz, Haushaltsgeschäft

u. Möbel, Lederwaren

Johannes, Pfeffer, Fabrik,

Ledermarkt,

Emil Römer, Post & Telegraphen

Werner Wehr, Kirchplatz 3

Uhren, Gold- u. Silberwaren

Heuchelheim

Schuhwaren

H. Döring

Jakob Hahn

Schuhwaren

Gebr. Steinmüller XI

W. Wehr, Weber

Gr.-Linden

Jean Faber

Gemüthes Warengeschäft

Wiesbeck

Kirchstrasse 12

Wirtshäuser

Ferd. Döringer

Wirtshäuser

Aug. Letz

Eisenw. Maßnahmen

Kohlen, Baumaterial

W. Peppeler

Gießen, Marktstr. 12

Gust. Wellier

Schuhst. 8

Wetzlar

Wetzlar-Brauerei

Konsum-Verein

Eintopf, 50 Pf. L., 15 Verknaps-

stücke, Eigene Waren, billige Preise

rest. C. Schreiter, Lahmstr. 21

Welsch

Haushaltsgeschäft

Wandteppiche, Antiquitäten,